



Bilateral geöffnete Bekanntmachung

„Zivile Sicherheit – Bedrohungen aus dem digitalen Raum“

Wien, 12.11.2021

Dr. Serge Röhrig
VDI Technologiezentrum GmbH
Projekträger Sicherheitsforschung



Anforderungen an Projektvorschläge

- Beschreibung des Sicherheitsszenarios unter Bezugnahme auf die inhaltliche Schwerpunktsetzung der Förderrichtlinien, eindeutiger Bezug zur Erhöhung der Sicherheit von Bevölkerung
- Darstellung einer belastbaren zivilen Bedrohungs- bzw. Bedarfsanalyse für das gewählte Szenario
- Es soll grundsätzlich ein ganzheitlicher Ansatz unter Berücksichtigung von Technologie, Organisation und Personal verfolgt werden
- **Die Erforschung und Entwicklung von neuen IT-Lösungen zur Erkennung und Abwehr von Cyberangriffen sind nicht Gegenstand der Förderung**
- ggf. Betrachtung rechtlicher Fragestellungen (zum Beispiel Datenschutz, Haftungsfragen) sowie ethischer und gesellschaftlicher Aspekte



Auswahlkriterien

- Wesentlicher Beitrag zum Programmziel „Erhöhung der Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger“
- Eindeutiger fachlicher Bezug zur Förderrichtlinie
- Bedarf und Relevanz für die praktische Anwendung
- Wissenschaftliche und technische Qualität des Lösungsansatzes, Innovationshöhe
- Komplementarität des Konsortiums, Einbeziehung von Industrie und Anwendern, Kompetenz der Projektpartner
- Qualität, Effektivität und Effizienz des Projektaufbaus
- Qualität und Umsetzbarkeit des Verwertungsplans, Markt- und Umsetzungspotenzial
- Nachvollziehbare, realistische Darstellung der Gesamtfinanzierung



Antragsteller

Antragsberechtigt in D sind:

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (mit Sitz und überwiegender Ergebnisverwertung in Deutschland)
 - Anteilsfinanzierung bis zu 50 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Kosten (+ KMU-Bonus Regelung)
- Hochschulen, Fachhochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, etc.
- Behörden und deren Forschungseinrichtungen sowie vergleichbare Institutionen,
- Verbände und Non-Profit-Organisationen
 - Bis zu 100 % auf Ausgabenbasis



Richtlinien und Bestimmungen: **Formularschrank BMBF**

<https://foerderportal.bund.de/easy/>



Kalkulation in der Skizzenphase

- Bei der Planung der Skizze sollten folgende Positionen berücksichtigt werden:
 - Personal
 - Reisen
 - Material
 - Investitionen
 - Unteraufträge
 - Sonstiges
 - Projektpauschale





Technologiezentrum

Skizzeneinreichung

- Elektronische Einreichung in D über Projekt-Portal des Projektträgers

<https://www.projekt-portal-vditz.de/bekanntmachung/ZivileSicherheitBedrohungenausdemdigitalenRaum>

- Zusätzlich in schriftlicher Form beim Projektträger VDI TZ
- Eine Skizze und ein bilaterales Exposé pro Verbund



Bilaterale Einreichung

Förderrichtlinie ist für bilaterale Vorhaben mit Partnern aus Österreich geöffnet

Österreichisch – deutsches Konsortium:

- Gemeinsamer Verbund aus österreichischen und deutschen Partnern, deren Kompetenzen sich ergänzen
- Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Projekt
- Erzeugung gemeinsamer Ergebnisse



Antragstellung

- Für beide Teilkonsortien jeweils bei der nationalen Agentur bzw. dem Projektträger gemäß den dort gültigen Förderbedingungen



Bilaterale Einreichung

Kriterien für die Förderfähigkeit:

Alle Antragsteller müssen die Anspruchsberechtigungen für Fördermittel ihres Landes erfüllen

- Das Projekt muss inhaltlich in die gemeinsam von den Fördergebern identifizierten Themen passen
- Die Konsortien / Verbünde müssen den jeweiligen nationalen Rahmenbedingungen genügen
- Die Laufzeit des Projektes liegt bei zwei Jahren mit einer einmaligen Verlängerungsoption um maximal ein Jahr
- Gesellschaftliche Fragen sind im Projekt umfassend zu bearbeiten
- Assoziierte Partner dokumentieren mit einem LOI (Letter of Intent) ihr Interesse an einer Mitarbeit





Bilaterale Einreichung

- Weitere Informationen zur gemeinsamen Antragstellung unter:



[https://bkm.projekt-portal-
vditz.de/fileadmin/user_upload/Hinweise_zur_Antragsstellung-AT-DE2021.pdf](https://bkm.projekt-portal-
vditz.de/fileadmin/user_upload/Hinweise_zur_Antragsstellung-AT-DE2021.pdf)

- Zusätzliche Einreichung eines gemeinsamen Exposés zur bilateralen Zusammenarbeit mit den nationalen Anträgen / Skizzen
- Wortgleiche Einreichung auf deutscher und österreichischer Seite



Gemeinsames Exposé

- Kurze Zusammenfassung der bilateralen Kooperation und Ihrer Ziele
- Darstellung des Mehrwertes einer deutsch-österreichischen Kooperation im Projekt und der nachhaltigen Stärkung der deutsch-österreichischen Zusammenarbeit
- Darstellung der Partner und deren Aufgaben (inkl. Benennung der jeweiligen nationalen Koordinatoren und des gemeinsamen Sprechers)
- Arbeitsplan der bilateralen Kooperation
- Verwertungsplan
- Finanzierungsübersicht
- Maximal **25** Seiten





Technologiezentrum

Virtuelle Informationsveranstaltung zur bilateralen Ausschreibung am 30.11.2021

- Vorstellung der Förderschwerpunkte
- Hinweise zur bilateralen Einreichung und Präsentation der Fördermodalitäten in beiden Ländern
- Kurzpräsentationen der potentiellen Einreicher zur Vorstellung von Projektideen oder Institutionen
- Im Nachgang Verteilung der Kontaktdaten der angemeldeten Teilnehmer

[Anmeldung](#) bis 22.11.2021



Technologiezentrum

Zusammenfassung

- Szenariorientierung und Ganzheitlichkeit
- Innovative Lösungsansätze
- Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit der Bürgerin und Bürger

- Einreichung von Skizzen in D über das Projekt-Portal
- Einreichungsfrist: 25.03.2022
- Zweistufiges Verfahren
- Förderung zwischen 50 -100 % möglich





Fragen?

VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf
Projektträger Sicherheitsforschung für das BMBF

Dr. Serge Röhrig

Telefon: +49 211 6214 – 396

Telefax: +49 211 6214 – 97396

E-Mail: roehrig@vdi.de

Dr. Christian Fenster

Telefon: +49 211 6214 – 378

Telefax: +49 211 6214 – 97378

E-Mail: fenster@vdi.de